

# **Fantasy Rp Chars**

**von Rock**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1534373215/Fantasy-Rp-Chars>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier sind alle Steckis des Rpgs zu finden.



## Kapitel 1

Name: Legolas Sastura Illimis (Sastura=Sonnengesegnet)

Alter: 35

Geschlecht: männlich

Rasse: Hochelf, Magier

Zugehörigkeit: Totum

Beruf: Herzog, Cousin der Königin

Charakter: Gerecht(nur auf seine Rasse bezogen), Mutig, Religiös, Stolz, teils Arogant

Aussehen: Legolas wiegt 79kg auf 1,90m und hat eine unglaublich reine Haut, was auf seinen Stand zurückzuführen ist. Anders als die Königin besitzt er jedoch eine helle Hautfarbe und lange, glatte weiß-blonde Haare, da sich die Sonne Totums nicht in seiner Erscheinung, sondern über seine Magiefähigkeit zeigt. Man sagt die Sonne Totums kanalisiert ihre Kraft in seiner Blutlinie, wodurch sie fähig sind Magie anzuwenden. Seine Haltung ist stets perfekt, aufrecht und Leichtfüßig. Seine Haut weißt keinerlei Makel auf, seine Mimik ist pokerface Artig und Stolz in der Öffentlichkeit, während er in Familärenkreisen entspannter wirkt.

In seiner Freizeit oder während nicht militärischen Aufenthalten am Hofe, trägt er Hemden mit V-Ausschnitt aus feinsten Seide.

In militärischen Akten trägt er einen silbernen Harnisch mit weißer Robe und dem Wappen seines Herzogtums, ein Hirschkopf.

**Bewaffnung:** Er trägt lediglich ein edles elfisches Langschwert mit seinen Initialien LSI, welches er jedoch mit einer Hand führt, da es leicht wie ein Feder ist. Zudem nutzt er seine Kampf magie, welche sich in grün zeigt, um zum Beispiel Schilde, Ketten, Peitschen oder sonstiges aus der reinen Sonnenenergie Totums zu erschaffen.

**Stärken:** Er ist ein wunderbarer Lehrer in Magiekunde und Musik und trägt eine musikalische Begabung welche nur von seiner Redegewandten goldenen Zunge übertroffen wird.

Seine militärische Stärke liegt vor allem im einhändigen Schwertkampf und der Kampf magie, welche sich durch die Ritterliche Ausbildung und seiner natürlichen magischen Gabe Begründen lässt. Zudem ist er athletisch, akrobatisch und schnell, und Ausdauernd sodass er teilweise über Tage durchkämpfen kann. Das ist der Sonnenenergie geschuldet, da er aus ihr nicht nur Magie sondern auch Kraft zieht.

**Schwächen:** Daher ist seine größte Schwäche die Nacht. In der Nacht kann er keine Kraft aus der Sonne ziehen. Er wird weitaus Schwächer, vor allem wenn er seinen Speicher am Tag nicht aufgefüllt hat. Somit kann er Nachts nur noch auf die Magiereserven zurückgreifen.

Seine Charakterliche Schwäche ist sein Stolz welcher oftmals in Aroganz übergeht bzw. so von seinen Mitmenschen empfunden wird.

**Vergangenheit:** Legolas auch der Sonnenprinz genannt, da er die magische Gabe der Sonne trägt, wuchs in Totum als einziges Kind der Schwester der Königin Mutter auf und wurde dem entsprechend erzogen. Er genoss gute Schule und Ausbildung, um letztendlich Herzog Totums zu werden. Besonders in Magie geschult schlug er viele Schlachten für seine Heimat und führte sein Herzogtum durch jede Krise. Das Zeichen seines Herzogtums ist der Hirsch, denn seit Generationen besitzt seine Blutlinie weiße Hirsche als Reittiere. Daher besitzt auch er ein solchen Hirsch. Als wichtiger Verwandter der Königsfamilie und mittlerweile langjähriger Herzog von Totum, kehrte er nach dem Versterben der Geschwister Amneris, zum Königshaus zurück um seine junge Cousine in ihrem Amt als Berater und Hauslehrer in Magiekunde und Musik zu unterrichten.

**Sonstiges:** Er besitzt einen weißen Hirsch, welcher immer durch Garden bewacht wird.



## Kapitel 2

Name: Bombur Holzhammer

Alter: 45

Geschlecht: männlich

Rasse: Mensch

Zugehörigkeit: Ordnung der Vipern

Beruf: Jäger, Holzfeller, Steinmetz, Bauarbeiter, Schmied, Koch (eigentlich ein Allrounder der sich um die Handwerklichen Arbeiten der Vipern kümmert) aber auch Krieger die Gesellschaft ist nunmal nicht so groß.

Charakter: Lebenslustig, Feinschmecker(auf seine Art xD), Arbeitstier,

Aussehen: Er ist 1,75m groß und wiegt wohl an die 200 Kg was jedoch nicht nur dem Fett geschuldet ist sondern auch der kräftigen Muskulatur, die er durch die körperliche Arbeit aufgebaut hat. Aber: "Wer viel arbeitet muss auch viel essen!" So sein Motto.

(Für ein bessere Bild seiner Figur siehe Bild ^^)

Seine Frisur ist kurz ducheinander und dunkel braun, dazu trägt er einen Vollbart und eine Knubbelnase. Seine Augen sind grün-braun und erscheinen in diesem Gesicht klein.

Er trägt Hemden welche ihm jedoch alle zu kurz und eng sind, sodass die knöpfe zu platzen drohen. Zudem musste er die Ärmel kürzen und weiten, dass sie überhaupt über die Arme Passen. Über den

Hemden trägt er eine braune weste (zu kurz) und über seiner rechten Schulter ein Bärenfell mit vernäht. Niemand ist sich in dem Fall sicher ob es sich dabei nur um ein Tierfell oder das eines Morphanen handelt. Er trägt eine braune lockere Hose, darüber stutzen und darunter Arbeitsstiefel. Dazu einen Allzweckgurt an dem mehrere Taschen Lederstücke und hinten weitere Felle befestigt sind. Außerdem trägt er Fingerlose Arbeitshandschuhe und eine Leinenmütze. Das meiste seiner Kleidung ist selbst gefertigt.

Bewaffnung: Er besitzt einen Kriegshammer der etwa seine Größe aufweist, seine Jagdarmbrust, jegliche Kochutensilien, Handwerksutensilien und ein selbstgeschmiedetes Kurzschwert.

Stärken: Er ist ein allround Begabter Überlebenskünstler mit einer unheimlichen Körperkraft. Er ist meistens Gut gelaunt und lässt sich niemals die Motivation oder seinen Ehrgeiz nehmen. Er ist ein Arbeiter und er kennt kein Ausruhen oder Schwächeln. Wer mit ihm arbeitet, muss auch mit ihm mithalten, sonst kann er nichts mit demjenigen anfangen.

Schwächen: Er hat eine Schwäche für Essen. Vorallem für sein gekochtes. Wenn es jemandem nicht schmeckt oder es ablehnt ist er nicht mehr so lustig wie sonst. Daher ist es eigentlich Brauch, dass Risou Besuch darauf hinweist wenn Bombur ihnen etwas anbietet. Zum Wohle ihrer Gesundheit und zum Verhindern des darauf folgenden wochenlangen Regenwetters in Form von Bombur.

Vergangenheit: Bombur stammt aus einer Arbeiter Familie, welche sich die Holzhammers schimpften. Die Familie waren vorallem in Montis für ihre Handwerkskunst bekannt und lebten in deren Wäldern. Eines Tages jedoch wurde seine Familie von verschiedenen Wesen Magna Patrias überfallen und alle getötet. Nur er blieb zurück und schlug sich über Jahre durch weswegen er sich solch zahlreiche Fertigkeiten aneignete. Als sich die Vipern gründeten, fanden sie den Einsiedler und merkten, dass er die Ordnung stark ergänzen wird. Er beschreibt sein Leben bei den Vipern als ein brüderliches Leben, welches er niemals aufgeben wird.

Sonstiges: -"Elfen! Diese spitzohrigen Prinzessinnen!"

- Seine Mahlzeiten sind wie er sagt "Feinschmecker Kost." Naja er hat eben nur eine begrenzte Auswahl an Zutaten...und...ahm...jedenfalls schmeckt es ihm und es ist wohl besser ihn weiter im Glauben zu lassen, dass es anderen auch schmeckt.



## Kapitel 3

Name: Jarosh

Alter: 35

Geschlecht: männlich

Rasse: Mensch

Zugehörigkeit: Montis

Beruf: Mönch, Schwertmeister, Wächter des Mondtempels

Charakter: Besonnen, Harmonisch, Beschützer, Vertrauenswürdig, Selbstlos

Aussehen: Lee ist 1,81m groß und athletisch schlank gebaut mit 70kg. Sein Gesicht ist klar asiatisch mit grünen Augen und einem schwarzen stoppelbart. Seine Friesur ist kurz glatt und ebenfalls schwarz. Er trägt einen Reissbauer Hit eine Rote Mönchrobe eine weite Schwarze Hose mit einem band als Gutert und eine Art Schulterschmuck/Polster aus Fell und Bambusholz.

Bewaffnung: Katana, Dolch

Stärken: Lee lebte viele Jahre als Mönch in Klöstern Montis' und am Mondetempel als Mönch und Wächter. In den Klöstern wurde er in Kampfkünsten geschult und an dem Katana und im waffenlosen Kampf unterrichtet. Seine Fähigkeiten entfalteten sich so stark, dass er zum Schwertmeister des Klosters ernannt wurde. Seine dazu körperliche Stärke ist mit der harten Kampfausbildung zu begründen. So wurde sein Körper auf verschiedenste Art und Weise abgehärtet, um ihn Resistent gegen Schmerz zu machen.

Schwächen: Er erlebte nie die geborgenheit einer richtigen Familie. Er kennt keinen Luxus, keinen und keine neueren technologien. Er kennt nur das Selbstlose Leben nur das Leben an dem Schwert um seine Aufgabe zu erfüllen und Solari zu ehren. Ob seine Lebensweise eine Schwäche oder Stärke ist, ist Situationsabhängig. Die Menschen sehen ihn oftmals als Fanatiker und nichts weiter an weshalb sozialer Spott nicht zu verhindern ist. Andere jedoch sehen ihn als Friedenshüter und wichtigen Beschützer des Landes an.

Vergangenheit: Lee wuchs in einem Kloster Montis' auf in welchem ihm von klein auf das Leben nach Solari gelehrt wurde. Sein Leben war zwar von Harmonie und Ausgeglichenheit geprägt, jedoch wurde und wird in diesem Leben auf so gut wie alles verzichtet. So wird ihm beispielsweise Besitz verwehrt, bis auf den Besitz seines Schwertes und seiner Kleidung. Er wuchs also völlig selbstlos auf und erfuhr keine familiäre Liebe, dafür jedoch brüderliche Verbundenheit. Seine Kampfausbildung entwickelte sich sehr gut, sodass er schon früh Jahren den Rang des Schwertmeisters erreichte und das Privileg erhielt die Schwertausbildung der Anwärter zu führen. Doch lehnte er dieses ab und entschied sich, selbst auf das Leben im Kloster zu verzichten, um als Wächter des Mondtempels zu dienen. Dort lebte er in einer kleinen selbstgebauten Hütte aus Holz mit keinerlei Möbeln oder Gegenständen, denn er lebte von Spenden der Besucher des Tempels. Zu Kriegsbeginn wurde er zum Schwert gerufen, denn als Wächter ist es seine Pflicht seine Religion zu verteidigen und das Land zu schützen. Die Harmonie muss bewahrt werden daher befindet er sich nicht mehr durchgängig am Tempel sondern reist durch Montis und hilft den Schwachen.

Sonstiges: -





## Kapitel 4

Name: Irthrial Exul Illimis

Namensbedeutung: Exul=Der Verbannte

Alter: 35

Geschlecht: männlich

Rasse: Hochelf, Magier

Zugehörigkeit: Abtrünnig

Beruf: Nekromant

Charakter: Stolz, Arogant, Hält sich für die schönste Person, Stellt sich über alles, Elegant

Aussehen: Irthrial wiegt 80kg auf 1,92m und hat eine unglaublich reine Haut, was auf seine Herkunft zurückzuführen ist. Anders als sein Bruder besitzt er jedoch eine gräulich, blasse Hautfarbe, lange, glatte weiße Haare und eisblaue Augen, da sich die Sonne von ihm abwendete und in ihm eine unheimliche Kälte und Leere hinterließ. Man sagt zwar die Sonne Totums kanalisiert ihre Kraft in seiner Blutlinie, wodurch sie fähig sind Magie anzuwenden, doch er wurde verstoßen und die Sonne wendete sich ab. Er zieht seine Kraft nun aus einem Kristall welchen er immer an der Brust trägt und der durch die Sonne Totums getränkt wurde. Seine Magie zeigt sich daher auch nicht mehr in grün sondern in einem Eisblau. Seine Haltung ist stets perfekt, aufrecht und Leichtfüßig. Seine Haut weißt keinerlei Makel auf bis auf einen dünnen Schnitt an der rechten Wange welchen er durch seinen Vater erhielt als er verstoßen wurde, als Zeichen seiner Verbannung. Seine Mimik ist Stolz und oftmals mit

Er trägt stets dunkle jedoch elegante Kleidung welche aus einem Harnisch einem Mantel und Schulterpanzerung. Dazu trägt er unterarmpanzerung eine schwarze elegante Hose mit Schonern bis zum Knie.

Bewaffnung: Er trägt das Schwert aus seiner Zeit in Totum und einen Nekromantenstab

Stärken: Er trägt eine musikalische Begabung welche nur von seiner Redegewandten goldenen Zunge übertroffen wird. Dazu ist er ein ausgezeichneter Manipulator.

Seine militärische Stärke liegt vorallem in Magie welche er weit umfangreicher beherrscht als sein Bruder dafür ist er jedoch weit schwächer im Schwertkampf. Dies lässt sich damit begründen, dass er sich immer viel für Magie interessierte und sogar Trainings ausließ, um sich ihr zu widmen. Zudem ist er athletisch und Ausdauernd. Das ist der Sonnenenergie des Kristalls geschuldet, da er aus ihr nicht nur Magie sondern auch Kraft zieht.

Schwächen: Er ist weniger Akrobatisch und Geschickt als sein Bruder und ein recht schwacher Schwertkämpfer. Das größte Problem ist jedoch die Kraft des Kristalls. Er lässt ihn größenwahnsinnig werden und muss immer bei ihm sein. Wenn dies nicht der Fall ist wird er extrem Schwach und kann zu seinem Tod führen. Zudem muss er den Kristall durch die Sonne aufladen, jedoch nur alle paar Monate. Anders als bei seinem Bruder ist die Nacht nicht seine Schwäche da er nur den Kristall braucht. Allerdings brennt die echte Sonne Totums auf seiner Haut da einer Art Fluch als verbannter auf ihm liegt. Die Macht seiner Verbannung ist ein Fluch doch die ihm jetzt zur verfügung stehende Kraft ist ein Segen.

Vergangenheit: Irthrial wuchs mit Legolas in Totum auf. Sein Bruder erzählt seine Vergangenheit anders denn er bezeichnet sich als Einzelkind. Ursprünglich jedoch wurden sie als Zwillinge geboren und aufgezogen. Sie durchliefen dieselbe Ausbildung, doch unterschieden sie sich. Legolas war stets der Kämpferische vo beiden, wobei Irthrial sich weniger die Hände schmutzig machte und sich zu Gut für das alles hielt. Er schummelte viel und manipulierte die mitmenschen, um aufzusteigen. Nebenbei widmete er sich vorallem der Magie. Doch als er aufflog wurde sein Bruder einstimmig als Nachfolger erwählt. So verstieß man Irthrial und um dies zu besiedeln verpasste ihm sein Vater eine Narbe an der rechten Wange. Damit wurde seine reine Haut verunreinigt und die Sonne wandte sich von ihm ab. Von dem Punkt an war er ein Niemand. Er ging und schwor Rache. Rache an seiner Familie und der ganzen Blutsverwandtschaft. Darauf lebte er in den kältesten Gebieten allein und schwach. Seine Haare wurden Schneeweiß, seine Haut blass und die Augen leer. Doch trug er den Kristall bei sich den er als Kind fand. Er sammelte all seine Kraft und sein Wissen um den Kristall zu manipulieren. Seine Kraft kehrte zurück, stärker und kälter als je zuvor. Seine Augen begannen eisblau zu leuchten und hier begann sein Weg. Sein Weg der Rache. Von dem Tag stellte er sich über alles und wurde zum Beispiel der Eleganz.

Sonstiges: Der Kristall den er trägt stammt aus Totum er formte ihn durch Magie zu einem Sonnenspeicher um.

Er wohnt in den Schneebedeckten Gebieten Montis' dort lebt er in einer Burgruine.



## Kapitel 5

Name: Barin Mountainoak

Alter: 45

Geschlecht: männlich

Rasse: Zwerg

Zugehörigkeit: Totum

Beruf: Sonnenritter in Salems Einheit

Charakter: Kameradschaftlich, Aufopferungsvoll, loyal, diszipliniert, robust.

Aussehen: Barin wiegt 100 kg auf 1,60m und ist damit ein sehr robust und kräftig gebauter Mann mit deutlich erkennbarer Arbeitsmuskulatur und starken Händen. Durch den kräftig gebauten Oberkörper kann er seine Arme nicht ganz anlegen. Jedoch geht er immer recht gerade denn, da die Beine von der vielen Arbeit ebenfalls sehr kräftig sind ist das Gewicht des Rumpfes kein Problem.

Sein Körper weist einige Narben auf die auffälligste ist ein quer Schnitt über die Brust, welche er sich bei der Jagd auf einen Silberbären einfiel. Sein Gesicht weist ebenso Narben einen Schnitt am linken Auge und eine kleinere an der Wange. Seine Haut ist eindeutig von der Arbeit in den Mienen gezeichnet was aber ein typisches Merkmal an Zwergen ist. Seine Ohren sind recht groß wie auch die Nase welche stark gekrümmt ist und ebenfalls eine Narbe am Nasenbein trägt. Dazu hat er noch ein Fibrom an der rechten Wange. Die Augen scheinen recht klein und tragen eine grün-braune Farbe. Auf dem Kopf trägt er ein blaues Tattoo welches den Familiennamen seines Stammbaums

Seine Haarfarbe ist rot-braun und zeigt sich an seinem langen Vollbart welchen er mit einigen geflechteten zöpfen, befestigt it zwergischem Stahl, mit stolz trägt. Zudem hat er eine Halbglatze um das Tattoo zu zeigen. Die Frisur geht in den Bart über und ist am Hinterkopf lang. Barin trägt ein Unterhemd darüber ein Leder-samt warms in rot und darüber wiederrum ein Kettenhemd. Über dem Kettenhemd trägt er eine Weste, mit einem blau-grauen Umhang. Er trägt zsätzlich robuste Arbeitshandschuhe, Arbeitsstiefel und eine Arbeitshose. Dazu noch einpaar Gurte. Wenn er in den Krieg zieht trägt er jedoch oft seine goldene traditionelle sehr schwere Zwergenrüstung.

Für eine bessere Vorstellung:

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1534373215/Fantasy-Rp-Chars>

**Bewaffnung:** Er trägt immer ein Kurzsword bei sich, ist jedoch an dem Speer, dem Kriegshammer und der Kriegsaxt als auch am Schuld ausgebildet. Wenn er in den Krieg zieht stehen ihm also schwere Waffen zur verfügung.

**Stärken:** Barins Stärken liegen vorallem in Körperlichen Bereichen, Kraft, Ausdauer, Zähigkeit, dennoch ist er ein recht kluger Kopf und kennt sich doch sehr gut mit Architektur und Sprachliteratur aus weshalb es ihm gar nicht gefällt, dass sein Volk als Einfältig und Dumm angesehen wird.

**Kämpferisch** ist er ein absoluter Panzer welcher mit dem Kurzsword aber vorallem gern mit dem Speer, Kriegshammer oder der Kriegsaxt kämpft. Er ist ein spezialist im Kampf gegen sehr viel größere Feinde, was daher kommt, dass sein Volk schon immer große Feinde bekämpfte, wie die Riesen. Andererseits ist er ein sehr starker Verteidiger der auch sehr schwere Schläge pariert und wenn er erst in seiner Zwergenrüstung steckt beinahe undurchdringlich ist.

**Schwächen:** Auf der anderem Seite ist Barin lange nicht perfekt. So ist er zum einen ein schlechter Schwimmer und hasst Wasser, keine 10 Silberbären würden ihn in einen Fluss bekommen. Zum anderen hat er extreme Angst vor Fledermäuse, was ungünstig ist, da die Zwerge in den Bergen leben. Aber ernsthaft Mäuse mit Flügeln dran? Gruselig... . Kämpferisch ist er weniger stark gegen extrem schnelle Feinde, daher hat er die Narbe am Auge, der Panther war einfach zu schnell.

**Vergangenheit:** Barin wurde in Makragh geboren und wuchs dort auf. Mit 10 Jahren arbeitete er bereits als Mienen- und Bauarbeiter. Im laufe der Zeit musste er immer wieder Ungerechtigkeit, in Form von allerlei Verbrechen, innerhalb seines zuhauses miterleben. So entschloss er sich mit 25 Jahren und in Topform zur Stadtwache zu gehen und für Recht und Ordnung zu sorgen. Zu der Zeit ging er nach der Arbeit gern in die örtliche Taverne zum alten Steinbock. Dort traf er gern seine Kollegen und Freunde. Dazu war er aber auch ein geübter Jäger und ging gern auf die jagd nach Silberbären. Derweil gab es auch immer wieder Konflikte mit Riesen, welche seit Jahrhunderten Todfeinde der Zwerge waren, so erlebte er beispielweise Angriffe durch Riesen auf Makragh, aber ging auch auf die Jagd, um sie zu vertreiben. Später auf seiner beruflichen Laufbahn in Makragh stieg er mit 35 Jahren zum Deputy-Sheriff der Stadtwache auf. Kurz darauf trat er trotz guter Bezahlung in die Armee Totums ein. Da er die Ausbildung dort als äußerst reizvoll sah. In Makragh wurde er der zwergischen militärischen Ausbildung zum Sonnenritter unterzogen und darauf in die Hauptstadt von Totum versetzt. Dort wurde er der Einheit von Salem zugeteilt in der er nun schon seit 7 Jahren dient.

Sonstiges: Barin ist im Vergleich zu seinen Art genossen, einer der kleineren Sorte. Im Durchschnitt werden Zwerge 1,67m - 1,85m groß. In seiner Freizeit trifft man ihn des öfteren in den Tavernen Farveas an. Außerdem sagt er nicht nein zu einer guten Zigarre.

Jedes Jahr freut er sich auf die 2 monatige Feier der zwergischen Arbeitsgemeinschaft.

Seine Narben trägt er mit stolz. Die Narbe an der Brust hat er von einem Silberbären. Die anderen kleinen Narben durch Mienenarbeiten aber auch von einem Kampf mit einem Riesen, von dem er über den Boden geschlagen wurde. Die Narben an seinem Auge, ist durch einen Zweikampf gegen einen Morphanen in Form eines Panthers entstanden, welchen er bei einem Einbruch in die Mienen Makraghs stellte. Die restlichen Narben im Gesicht entstanden in seiner Einheit, während eines Kampfes gegen Verbannte.

# Kapitel 6

-

# Kapitel 7

-

# Kapitel 8

-



# Kapitel 9

-

# Kapitel 10

-

# Kapitel 11

-

# Kapitel 12

-

# Kapitel 13

-

# Kapitel 14

-

# Kapitel 15

-

# Kapitel 16

-



# Kapitel 17

-



## Kapitel 18

Zwerge

# Kapitel 19

## Allgemein:

Die Zwerge sind eine alte Spezies Magna Patrias welche von den Elfen abstammen sich jedoch früh von ihnen abgespalten. Einst waren alle Zwerge ein geeintes Volk, bis sie jedoch der Runenkrieg spaltete. Es ist schwer für sie, doch sie würden sich bekriegen wenn es nötig ist. Heute leben sie vor allem auf und in den Bergen im Südlichen (Montis) und Östlichen (Totum) Teil Magna Patrias. Sie sind bekannt für ihren unglaublichen modernen Fortschritt den sie mithilfe von Dampfdruckmaschinen erlangten. Daher erbauen die Zwerge seit Anbeginn ihrer Zeit die außergewöhnlichsten und wohl stabilsten architektonischen Meisterwerke, welche die nützlichsten Fallen beinhalten. Von ihrer Architektur abgesehen ist ihre Schmiedekunst einzigartig. Ihre Rüstungen sind wohl die widerstandsfähigsten Magna Patrias jedoch auch die schwersten und daher nicht für jeden geeignet. Das ihre Rasse als Zwerge bezeichnet wird entstammt ursprünglich aus alten Legenden Magna Patrias. Irrtümlicher Weise stellt man sich unter Zwerge sehr kleine Wesen vor. Tatsächlich können sie jedoch bis zu 1,85m groß werden. Die Bezeichnung Zwerge wurde ihnen in Wirklichkeit gegeben, weil sie oft Silberbären jagten und gegen Riesen kämpften und im Vergleich zu ihnen sehr klein erschienen.

## Fähigkeiten:

Die Zwerge zeichnen sich vor allem für ihr architektonisches und handwerkliches Geschick aus. Zudem sind vereinzelt von ihnen begabte Magier wie auch ihre elfischen Urverwandten diese kommen jedoch nur sehr selten vor.

## Religion:

Die meisten Zwerge glauben je nach Ort an Sol oder Luna wie viele Spezies Magna Patrias. Jedoch sind sie der Meinung, dass die Götter mit dem Geschehen auf Erden nichts zu tun haben und in keinster Weise aktiv eingreifen. Daher besuchen sie auch nicht die Tempel oder sprechen Gebete. Sie leben eher ein vernünftiges Leben. Einige unter ihnen gingen sogar soweit, dass sie den Glauben an die Götter ablegten.



## Kapitel 20

Aussehen:

Zwerge sind extrem kräftig und vor allem zäh gebaute Wesen welche bis zu 1,85m groß und 180 Jahre alt werden. Ihre Statur ist darauf zurückzuführen, dass sie immer körperlich arbeiteten und die schwersten Rüstungen Magna Patrias trugen. Das Zwerge lange Bärte tragen ist nicht unbedingt der Fall. Je nach Gebiet unterscheidet sich ihre Körperbehaarung sehr. So sind in kalten Gebieten lange Bärte üblich wobei in wärmeren auch kürzere Bärte auftreten. Frauen hingegen tragen keine Bärte wie es irrtümlicher Weise bekannt ist und oftmals als Beleidigung verwendet wird.

Frauen sind ebenfalls zäh und durchaus kräftig, da sie der Überzeugung sind, dass ihre Nachkommen nur Stark geboren werden, wenn beide Elternteile es ebenfalls sind.



## Kapitel 21

Heimat:

Die Kultur der Zwerge entspringt aus der ältesten Stadt und Ur-Heimat Makragh, dem erste zwergische Palast welcher im östlichen Gebirge Totums liegt, nahe der Hauptstadt.



## Kapitel 22

Traditionen: Die Zwerge sind sehr stolz auf ihren modernen Fortschritt und feiern daher jedes Jahr im Winter 2 Monate lang ihre vor jahrhunderten entstandene Arbeitsgemeinschaft, die sie zu diesem Fortschritt führte. In dieser Zeit führen die Zwerge untereinander keinen Krieg. Nein sie versammeln sich sogar alle an einem Ort um zu feiern. Ob Anhänger Sol's oder Luna's in diesen zwei Monaten sind sie alle wieder ein Volk.





## Kapitel 23

Militär Totums/Montis: Im Militär Totums und Montis spielen die Zwerge eine wichtige Rolle. Durch ihre widerstandsfähigen Rüstungen sind sie zwar unbeweglich aber kaum zu durchdringen. Daher werden sie meist als Schildwall oder Durchbrecher eingesetzt. Sie kämpfen grundsätzlich in einer Einheit, um den Gegner abzuschrecken, zu überrollen oder einfach an sich abprallen zu lassen. Natürlich werden sie auch teilweise auf anderen Posten, wie zum Beispiel als Bogeschützen, Fallensteller oder Artilleristen eingesetzt, aber am stärksten sind sie als sehr schwere Einheit.

# Kapitel 24

-



# Kapitel 25

-